

Lkw-Fahrer rammt Pfingstkirche in Brunn am Gebirge: Motiv wegen Bibelzerstörung

Lastwagenfahrer rammt Kirchengebäude in Brunn am Gebirge. Motiv: Kirche zerstörte sein Leben. 32-jähriger festgenommen. Keine Verletzten. Immenser Sachschaden. Behörden ermitteln. Bibel zerrissen.

Chaotische Szene in Brunn am Gebirge: Lastwagen rammt Kirchengebäude

In Brunn am Gebirge bei Wien kam es zu einem schockierenden Vorfall, als ein 32-jähriger Lastwagenfahrer das Gebäude einer Pfingstkirche rammte. Die Polizei berichtete, dass der Mann mehrmals gegen das Haus fuhr, ohne Rücksicht auf Verluste.

Der Vorfall ereignete sich, als der österreichische Lastwagenfahrer angab, dass die Kirche sein Leben zerstört habe. Obwohl niemand verletzt wurde, entstand erheblicher Sachschaden an dem Gebäude.

Der 32-jährige Mann, der seit 2020 in Österreich lebt, wurde festgenommen und befindet sich nun in Gewahrsam. Die Ermittlungen wurden vom Landesamt für Staatsschutz und Extremismusbekämpfung (LSE) übernommen, nachdem das Landeskriminalamt Niederösterreich zunächst involviert war.

Es wurde berichtet, dass der Fahrer bereits in den Wochen vor dem Vorfall in der Pfingstkirche auffällig gewesen war und sogar eine Bibel zerrissen hatte. Dies deutet auf tieferliegende Probleme und möglicherweise religiöse Spannungen hin, die zu

seinem rücksichtslosen Verhalten geführt haben könnten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)